

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2020)
Heft: 5: Sonderausgabe zum 25-Jahr-Jubiläum von Spitex Schweiz

Rubrik: [Die Letzte]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sudoku

b		1	2	4	3	9		6
	3			1		7	5	
4	9		5			1	3	
2			3	9	8			1
	5		c	7		8		a
9					2		4	
		4	9	2				8
8			7		d		1	
3	1	5	4				9	7

Lösung per Postkarte
oder E-Mail an:

Spitex Magazin, Wettbewerb
Effingerstrasse 33, 3008 Bern
wettbewerb@spitexmagazin.ch

Einsendeschluss:

10. Dezember 2020

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen
und Leser des Spitex Magazins. Ausge-
nommen sind Mitarbeitende von Spitex
Schweiz und deren Familienangehörige.
Die Gewinner werden ausgelost und
benachrichtigt. Über den Wettbewerb
wird keine Korrespondenz geführt. Der
Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Herausgeber

Spitex Schweiz, Effingerstrasse 33, 3008 Bern
Telefon +41 31 381 22 81
admin@spitex.ch, www.spitex.ch

Redaktion

Spitex Magazin, Effingerstrasse 33, 3008 Bern
Telefon +41 31 370 17 59
redaktion@spitexmagazin.ch
www.spitexmagazin.ch

ISSN 2296-6994

Erscheinungsweise

6x jährlich als Printmagazin und als App

Redaktionsschluss / Inseteschluss

18. November 2020 (Ausgabe 6/2020)

Gesamtauflage 6700 Exemplare

4350 Exemplare Deutsch
1950 Exemplare Französisch
400 Exemplare Italienisch (Beilage)

Abonnemente

Abodienst Spitex Magazin
Industriestrasse 37, 3178 Bödingen
Telefon +41 31 740 97 87, abo@spitexmagazin.ch

Redaktion

Kathrin Morf: Leitung (KM), Anne Vellelian (AV),
Madeline Monney (MM), Annemarie Fischer (FI),
Christa Lanzicher (CL), Stefano Motta (SM),
Nicole Hermann (NH)

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Pia Neuenschwander (Fotos), Alain Berset,
Karin Meier, Beatrix Bächtold

Korrektorat

Ilse-Helen Rimoldi

Übersetzungen

Kathrin Morf, Francesca Heiniger. Texte auf den
Seiten 27, 39, 40 und 42 wurden aus dem Französi-
schen übertragen.

Anzeigen

Stutz Medien AG; Christine Thaddey, Verlagsleiterin
Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil
Telefon +41 44 783 99 11
Mobile +41 79 653 54 83
christine.thaddey@stutz-medien.ch
www.stutz-medien.ch

Visuelle Konzeption / Layout

POMCANYS Marketing AG, www.pomcanys.ch

Druck

Stutz Medien AG, Wädenswil
www.stutz-medien.ch

gedruckt in der
schweiz

Premiumpartner von Spitex Schweiz

Cosatum, der Spitex-Logistiker für Pflege-
und Hauswirtschaftsprodukte

Neuroth, der Spitex-Partner in den Bereichen
Hörschutz und Akustik

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung
der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte
wird jede Haftung abgelehnt.

Unter den Einsendungen verlosen wir:



**1 Kaffeemaschine
Delizio Una pure White**
Gesponsert von iba



Büro und mehr

Trouvaille: Ein Kater namens Spitex



Die letzte Trouvaille aus
25 Jahren Spitex Schweiz, die
in dieser Sonderausgabe
enthalten ist, entstammt
dem «Schauplatz Spitex»
6/2007. Vor rund 13 Jahren
erfuhren dessen Redaktorin-
nen, dass im Stadtzürcher
Seefeld der Kater «Spitex»
gesucht wurde. Der Stuben-
tiger werde von der Familie,

welcher er gehört, vermisst und brauche zudem – passend zum Namen –
häufig Pflege: Derzeit habe er eine eingerissene Krallen. Sachdienliche Hin-
weise, so verkündete die Redaktion, würde man der Familie gern weiter-
leiten. Nach all den Jahren hat die Redaktion des «Spitex Magazins» die
Familie in Zürich aufgespürt und nachgefragt, was aus «Spitex» geworden
ist. «Spitex war ein junger Kater mit einem sehr grossen Bewegungsdrang»,
antwortete die Familie prompt. Zwar sei «Spitex» einmal gefunden
worden, aber «er hielt es nicht sehr lange bei uns aus und suchte eines
Nachts wieder das Weite.» Wohin es «Spitex» verschlagen hat, wisse
man nicht. Weitere ausgedehnte Suchaktionen seien im Sand verlaufen.